



Liebe Leserin, lieber Leser

«Manchmal ist das Einzige, was man braucht, eine neue Perspektive...» -
Verfasser unbekannt

Im Frühling 2022 berichteten wir über die Stossrichtungen der Strategie Zentrums Höchweid. Zwischenzeitlich wurden nun fundierte Grundlagen für die Erweiterung und die Sanierung als auch für eine mögliche Verselbständigung des Zentrums erarbeitet. Damit eröffnen sich neue Perspektiven für die Bewohnenden und die Mitarbeitenden. Neue Perspektiven gewinnen auch die vielen Lehrabsolventinnen und -absolventen im Übergang von der Rolle als Lernende zu Fachpersonen. Darüber und über ganz spezielle Perspektiven berichten wir im aktuellen Höchweid-Blatt.

AKTUELLES

Schulbibliothek Höfli zügelt ins Zentrum Höchweid

Der Schulraum in der wachsenden Gemeinde Ebikon ist knapp. Auf Anfrage hat daher auch das Zentrum Höchweid nach Möglichkeiten einer alternativen Unterbringung der Schulbibliothek gesucht. Ab Sommer wird die Schulbibliothek im Andachtsraum untergebracht.

Die Gottesdienste können weiterhin zum üblichen Zeitpunkt stattfinden. Auch bleibt der Zugang, ausserhalb der Bibliotheksöffnungszeiten, zum Andachtsraum frei zugänglich. Wie sich die Zusammenarbeit zwischen der Bibliothek, den Schulen und dem Zentrum Höchweid weiterentwickelt, wird sich zeigen. Wer weiss, vielleicht ergeben sich auch hier neue Perspektiven.

Kafi Höchweid passt das Angebot saisonal an

Das Angebot im Kafi Höchweid wird in den Sommermonaten saisonal angepasst. So bieten wir auf der Dessertkarte wieder feine Sommerdesserts sowie die beliebten Klassiker Coupe Danmark oder das Wiener Eiskaffee an. Wer ihn kennt, möchte ihn nicht missen, den allseits gelobten Caffè freddo. Jeweils dienstags Mittag gibt's bei guter Witterung auf der Gartenterrasse Grilladen.

Bitte beachten Sie, dass in den Sommermonaten Juli und August das Kafi Höchweid bereits um 17:30h statt um 18:00h schliesst. Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.

Heimarztwechsel

Dr. med. Anderes Weber war seit der Eröffnung des Zentrums Höchweid Heimarzt und eine wichtige Vertrauensperson für unzählige Bewohnende und Pflegefachpersonen. Per Ende September 2023 wird er in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Wir schätzten ihn in der Zusammenarbeit mit seiner wohlwollenden, fürsorglichen Art und gleichzeitig der hohen Fachlichkeit und seinem pragmatischen Handeln sehr. Im Namen der Bewohnenden und Mitarbeitenden danken wir ihm für die wertvolle und langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Pension von Herzen alles Gute.

Frau Dr. Porath, welche seit Anfang 2021 zum Heimarztteam gehört, wird Dr. Weber in seiner Funktion als Heimarzt der Abteilung 1 per 1. Oktober 2023 ablösen.

Die Wohngruppen Dach- und Sonnengarten werden ab diesem Zeitpunkt nach einem längeren Unterbruch wieder durch Dr. Andreas Heisler betreut werden. Wie bekannt ist, trennten sich unsere Wege nach langjähriger und konstruktiver Zusammenarbeit wegen unüberwindbarer Differenzen hinsichtlich der Umsetzung der Corona-Schutzvorgaben. Wir sind gemeinsam übereingekommen, dass die Basis für eine weiteres konstruktives und vertrauensvolles Miteinander gegeben ist und wir die Zusammenarbeit auf dem Bewährten aufbauen können.

Neue Erfahrungen: Lamas, die Lift fahren und schmusen...

Ein völlig neues Erlebnis wurde den Bewohnenden mit dem Besuch von Lamas beschert. Nie hätten wir uns vorstellen können, dass diese Tiere äusserst zutraulich sein können, keine Angst vor Liftfahrten haben und weder spuken noch labern.

Wir freuen uns, wenn die drei Langhäse im Herbst wieder zu Besuch kommen, mit ruhigen Schritten über die Abteilungen oder die Terrasse marschieren und sich Streicheleinheiten holen.



FOKUSTHEMA

Richtungsweisende Erkenntnisse liefert die Machbarkeitsstudie zum Zentrum Höchstweid

Das Zentrum Höchstweid muss für die Zukunft gerüstet werden. Eine Machbarkeitsstudie zeigt, wie das möglich ist, ohne dabei den laufenden Betrieb einzustellen.

Wie aus der Strategie «Lebens- und Begegnungszentrum Höchstweid 2030» hervorgeht, ist das in die Jahre gekommene Zentrum Höchstweid in den nächsten Jahren zu erneuern und zu erweitern. Wir berichteten darüber. Das Alters- und Pflegeheim mit Baujahr 1994 ist weder auf dem aktuellen Stand der Technik, noch ist der Standard der Zimmer bedarfsgerecht.

Deshalb wurde in den letzten Monaten eine Machbarkeitsstudie zum Ausloten des Arealpotenzials anhand folgender Parameter erarbeitet:

- Ausbau von 117 auf 150 Plätze
- davon 32 zusätzliche Plätze für betreutes Wohnen
- Mind. 90 Prozent Einzelzimmer mit Dusche und WC
- Konsolidierung der Pflegeplätze an einem Standort und Erneuerung der Küche, Heizung und Lüftung

Der zuständige Gemeinderat Gesellschaft & Soziales hält dazu fest: «Der Bedarf und die Anforderung an Pflegeplätze steigt. Das erfordert eine gute Planung. Auch in Zukunft muss in Ebikon ein würdiges Altern möglich sein.» Die Studie zeigt, dass die Anforderungen am heutigen Standort baulich realisiert werden können, während der Betrieb weiterläuft. Als nächster Schritt kommt es zum öffentlichen Architekturwettbewerb. Im Anschluss folgen das Vor- und Bauprojekt mit Kostenvoranschlag. Läuft alles nach Plan, ist der Baustart bereits im Herbst 2026. Anschliessend folgt die Umsetzung des Projekts mit Anbau und Sanierung des bestehenden Gebäudes in vier Etappen bis Ende 2030.

Notwendige Auslagerung in AG

«Unser Zeitplan ist sportlich», sagt Mark Pfyffer. «Wir streben an, mit den Arbeiten im Herbst 2026 zu beginnen und das Projekt rund vier Jahre später abzuschliessen.» Doch der Ausbau kann nur weiterverfolgt werden, wenn das Alters- und Pflegeheim zuerst in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft ausgelagert wird, die zu 100 Prozent im Besitz der Gemeinde bleibt. Mark Pfyffer betont: «Dank der Auslagerung würden die klammen Finanzkennzahlen der Gemeinde nicht belastet, was die Investitionen überhaupt erst ermöglicht.» Er ergänzt: «Das Höchweid steht auf soliden finanziellen Beinen. Die Baukredite können innerhalb von 20 bis 25 Jahren zurückbezahlt werden.»

Die Abstimmung zur Auslagerung in eine Aktiengesellschaft ist für November 2023 vorgesehen. Zu gegebenem Zeitpunkt informieren wir Sie über die weiteren Schritte.

PERSONELLES

Ein wichtiger Meilenstein, der Eintritt ins Berufsleben

Per Schuljahrende beenden 13 Lernende ihre Ausbildung. Während der letzten Jahre haben sie sich viel praktisches und theoretisches Wissen angeeignet und erfolgreich in den Praxisalltag integriert. Mit ihrem reich gefüllten Rucksack sind sie nun bereit für den nächsten Schritt. Wir freuen uns mit ihnen und sind stolz,

dass sie ihr Ziel, trotz einstweiligen Schwierigkeiten, nie aus dem Auge verloren haben und sich motivieren liessen durchzuhalten.

Im August starten wiederum dreizehn junge Frauen und Männer mit ihrer Ausbildung. Die aktuell angespannte Stellenmarktlage zeigt sich zunehmend auch bei der Rekrutierung von Lernenden bemerkbar. Leider konnten wir, wie auch im vergangenen Jahr, die Lehrstelle in der Küche nicht besetzen.

Per 1. September übernimmt Jon Florinett die Leitung des Bereiches Hotellerie

Wie bereits kommuniziert wurde, verlässt uns Axel Kraforst Ende Juni, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Sein Arbeitsstart fiel auf den Beginn der Corona-Pandemie. Er unterstützte uns in dieser anspruchsvollen Zeit tatkräftig. Wir erinnern uns an die Maskenbeschaffung, an das Errichten der Besucherräume sowie des Testzentrums. Auch war er mitverantwortlich für diverse Neuerungen im Bereich Wohnen und Infrastruktur. Dabei kam uns seine IT-Affinität wiederholt zugute, beispielsweise beim Einrichten von Skype für die Bewohnenden, bei der Umsetzung des Menümanagement-Systems oder bei Umfragen. Wir danken Axel Kraforst für die Zusammenarbeit und wünschen ihm für den Karriereschritt alles Gute und viel Erfolg. Die offizielle Verabschiedung fand, seinem Wunsch entsprechend, bereits am Sommerfest statt.

Jon Florinett wird am 1. September 2023 die Funktion des Leiters Hotellerie übernehmen. Er wohnt in Wolfenschiessen, ist 44 Jahre alt und Vater zweier Töchter. Während den letzten sechs Jahren war er als Leiter Gastronomie / Projektleiter der Michel-Gruppe AG für die Privatklinik Meiringen, die Rehaklinik Hasliberg und die Stiftung Helsenberg verantwortlich. Darüber hinaus bringt er Erfahrung in Neubauten, Provisorien sowie dem Evaluieren und Implementieren neuer Prozesse mit. Mit seinen Erfahrungen aus der Privatwirtschaft sowie dem Gesundheitswesen und den Weiterbildungen in Betriebswirtschaft und der Hotellerie wird er die Betriebsleitung ideal ergänzen und mit uns die Zukunft mitgestalten können. Wie er sagt, will er sich mit entsprechenden Rahmenbedingungen dafür einsetzen, dass die Menschen, die im Höchweid leben, arbeiten oder als Gast ein uns aus gehen, sich bei uns wohl fühlen können.

Dienstjubiläum

Gratulation zum 20. Dienstjubiläum

Beatrice Birrer, Fachperson Betreuung, Wohngruppe Sonnengarten, nahm ihre Tätigkeit im Zentrum Höchweid am 1. Juni 2003 auf und absolvierte später die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung. Für die langjährige, treue Zusammenarbeit danken wir herzlich und wünschen ihr beruflich wie privat alles Gute und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

ANLÄSSE

Datum		Auftritt/Formation	Durchführungsort
04.07.2023	11.30h	Grill-Plausch (bei guter Witterung)	Terrasse Höchweid
06.07.2023	11.30h	Grill-Plausch (bei guter Witterung)	Terrasse Känzeli
07.07.2023	14.30h	Süsse Abkühlung mit Glace-Auswahl	Kafi Höchweid
11.07.2023	11.30h	Grill-Plausch (bei guter Witterung)	Terrasse Höchweid
18.07.2023	11.30h	Grill-Plausch (bei guter Witterung)	Terrasse Höchweid
19.07.2023	15.00h	Musikalische Unterhaltung mit Simi Haller	Kafi Höchweid
25.07.2023	11.30h	Grill-Plausch (bei guter Witterung)	Terrasse Höchweid
27.07.2023	11.30h	Grill-Plausch mit Musiktrio (bei guter Witterung)	Terrasse Känzeli
01.08.2023	11.30h	Grillplausch (Anmeldung erforderlich)	Terrasse Höchweid
01.08.2023	14.45h	1. August-Feier mit Dessertbuffet	Terrasse Höchweid
08.08.2023	11.30h	Grill-Plausch (bei guter Witterung)	Terrasse Höchweid
15.08.2023	11.30h	Grill-Plausch (bei guter Witterung)	Terrasse Höchweid
16.08.2023	15.00h	Musikalische Unterhaltung mit Simi Haller	Kafi Höchweid
22.08.2023	11.30h	Grill-Plausch (bei guter Witterung)	Terrasse Höchweid
29.08.2023	11.30h	Grill-Plausch (bei guter Witterung)	Terrasse Höchweid
02.09.2023	13.30h	Ausflug zum Familiengartenverein	

Bei internen Anlässen sind Angehörige jederzeit herzlich willkommen.

Ich danke Ihnen für Ihr Leseinteresse und freue mich immer wieder gerne über Feedbacks und Anregungen.

Frühlingshafte Grüsse



Marianne Wimmer-Lötscher
Leiterin Zentrum Höchweid

DREI GOLDENE REGELN FÜR HITZETAGE

Schutz bei Hitzewelle – für ältere Menschen und Pflegebedürftige

Hitzewellen können Auswirkungen auf die Gesundheit haben und die körperliche sowie die geistige Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Ältere Menschen, (chronisch) Kranke, Kleinkinder und Schwangere sind besonders gefährdet. Vor allem für ältere Menschen ist Hilfe wichtig: Die Sorge um die Gesundheit älterer Menschen während Hitzetagen geht alle an. Alleinstehende ältere Menschen und pflegebedürftige Personen benötigen unsere Aufmerksamkeit.

1. Körperliche Anstrengungen vermeiden

- ➔ Die körperliche Aktivität während der heissesten Tageszeit möglichst beschränken und schattige Orte bevorzugen.



2. Hitze fernhalten – Körper kühlen

- ➔ Tagsüber Fenster schliessen und Sonne fernhalten (Vorhänge zuziehen, Fensterläden schliessen)
- ➔ Nachts lüften
- ➔ Leichte Kleidung
- ➔ Körper kühlen mit Duschen, kalten Tüchern auf Stirn und Nacken, kalten Fuss- und Handbädern



3. Viel trinken – leicht essen

- ➔ Regelmässig trinken (mind. 1.5 l/Tag), auch ohne Durstgefühl
- ➔ Kalte, erfrischende Speisen: Früchte, Salate, Gemüse, Milchprodukte
- ➔ Auf ausreichende Versorgung mit Salz achten



Mögliche Hitzefolgen

- Schwäche
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

Sofort handeln!

- Viel trinken
- Körper kühlen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Umwelt BAFU